

Spielbericht – Auswärtsspiel gegen den SV Einheit Börnichen

(Kreispokal Hauptrunde 1)

Pokal aus nach verdienter Niederlage!

In der ersten Runde im Kreispokal unterlag unsere erste Mannschaft letztendlich verdient gegen vor allem kämpferische starke Gastgeber in Börnichen.

Leider verschärfte sich unter der Woche die schon angespannte Personalsituation weiter. Mit André „Jimmy“ Grimm, Matthias „Deichi“ Teichmann und Kevin „Hutz“ Sieber konnten weitere drei Stammkräfte nicht mitwirken. So waren es nun sechs Spieler, die es zu kompensieren galt.

Die Spielweise von Börnichen war jedem noch aus der Vorbereitung bekannt und was im Zusammenhang mit dem kleinen Platz auf uns zukommen würde auch. Von Beginn an stand der Gastgeber tief und sehr kompakt. Dazu kam, dass er sehr aggressiv in die Zweikämpfe ging und schnell die Bälle in die Spitze spielte. Trotz ausgeglichenem Ballbesitz konnten wir dadurch keine gefährlichen Angriffe kreieren, der Gastgeber jedoch umso mehr. Unserem heute sehr stark haltenden Keeper Stefan Schreiter war es zu verdanken, dass wir nicht früh in Rückstand gerieten. In der 5. und 9. Minute entschärfte er großartig jeweils zwei gefährliche Distanzschüsse. Wir kamen auch in der Folge nicht in die Partie und verloren in der Spitze und Mittelfeld die entscheidenden Zweikämpfe. So erkämpfte sich Börnichen immer wieder gefährliche Standards und einer dieser Situationen sollte auch die Führung bringen. In der 28. Minute war es ein gut geschossener Freistoß, den Stefan Schreiter zunächst hielt, dann auch noch den Nachschuss parierte, aber im dritten Nachsetzen brachte der Gastgeber den Ball zum 1 – 0 über die Linie. Auch hier zeigte sich der Vorteil des Gegners. Er war wacher und handlungsschneller. Mit der Führung im Rücken kämpfte der Gastgeber noch mehr und erzwang sein Glück. Nur vier Minuten später in der 32. Minute trafen sie per Sonntagsschuss in den linken oberen Winkel zum 2 – 0. Unser Team mühte sich und der Wille war erkennbar. Doch bis auf 2 – 3 Eingaben vor das Tor des Gegners strahlten wir keine Gefahr aus. So ging es ohne nennenswerte Chance unsererseits in die Kabinen.

In der Zweiten Halbzeit wurde umgestellt und mit Julian Groschopp und Merrell Böhm zwei A – Jugendspieler eingewechselt. Der FVK schaffte es nun, den Gegner in der eigenen Hälfte zu binden. Wir waren jetzt viel aggressiver und die Mannschaft zeigte den Willen, das Spiel noch zu drehen. Doch das Abwehrbollwerk von Börnichen hielt. Trotz jetzt zahlreicher Ecken und Freistöße konnten wir nicht die 100% - igen Chancen erarbeiten. Wir riskierten mit zunehmender Spieldauer immer mehr und waren dadurch natürlich auch anfällig für Konter. In der 72. Minute fiel die Entscheidung, obwohl das Tor nicht regulär war. Trotz klarer Abseitsposition reagierte der Linienrichter nicht. Stefan Schreiter hielt den Ball im 1 gegen 1, aber auch hier war er gegen den Nachschuss machtlos und es stand 3 – 0. Positiv war, dass die Mannschaft nicht die Köpfe hängen ließ und weiter versuchte das Ergebnis positiver zu gestalten. Wir übten weiterhin viel Druck aus und kamen in der letzten Viertelstunde auch zu Möglichkeiten. Doch auch Börnichen hatte an diesem Tag einen guten Keeper in ihren Reihen. In dieser Endphase des Spieles hatte Merrell Böhm 2 – 3 gute Aktionen vor dem Tor. Martin „Merten“ Horn scheiterte per Volleyabnahme am Schlussmann. Und auch die Schüsse von Sebastian „Lumm“ Seidel und Willy Freigang verfehlten ihr Ziel nur knapp. Bis zum Abpfiff blieb uns ein Tor verwehrt und mit dieser Niederlage verabschieden wir uns leider aus dem Pokalwettbewerb.

Fazit: Ein typisches Pokalspiel, indem vor allem kämpferische Tugenden gefragt waren, verliert unsere Mannschaft völlig verdient. Doch aus Niederlagen kann man viel lernen. Unter der Woche werden wir die Dinge aufarbeiten und wichtige Lehren ziehen. Eine Niederlage im Pokal kann man nur schlecht reparieren. Deshalb geht der Blick nach vorn zum schweren Punktspiel gegen Deutschneudorf.

Aufstellung: Stefan Schreiter, Robert Merkel (46` Julian Groschopp), Willy Freigang, Michael Graubner (76` Martin Horn), Michael Groß, Paul Haustein, Paul Kirschen, Robin Gehlen (46` Merrell Böhm), Tom Buchholz, Sebastian Seidel, Jonathan Held